

Checkliste:

Was tun, wenn mein Hund Flöhe hat?

1. Behandlung des Hundes

- **Tierärztlich empfohlenes Flohmittel (Spot-on, Tablette oder Halsband) gemäß Anleitung anwenden.**
- **Behandlung regelmäßig wiederholen (je nach Präparat 4–12 Wochen).**
- **Eventuelle Flohallergie oder Hautprobleme vom Tierarzt abklären lassen.**

2. Andere Tiere im Haushalt

- **Alle Hunde und Katzen im Haushalt gleichzeitig behandeln – auch wenn sie keine Symptome zeigen.**
- **Andere Tierarten (Kleintiere, Vögel) separat halten und ggf. mit dem Tierarzt Rücksprache halten.**

3. Umgebung & Haushalt

- **Alle Liegeplätze, Decken, Körbchen, Kuscheltiere, Hundemäntel bei mindestens 60 °C waschen.**
- **Staubsaugen: täglich in den ersten 2 Wochen – Böden, Teppiche, Sofaritzen, Autositze. Beutel danach sofort entsorgen.**
- **Hartböden regelmäßig nebelfeucht wischen.**
- **Bei starkem Befall evtl. ein Flohspray oder Umgebungsmittel anwenden (tierärztlich empfohlen).**
- **Maßnahmen mindestens 4 Wochen fortsetzen, da Floh-Eier und Puppen verzögert schlüpfen.**

4. Kinder & Hygiene

- **Händewaschen nach Kontakt mit dem Hund oder seinen Sachen.**
- **Kinder sollen während der akuten Behandlung nicht mit dem Hund im Bett schlafen.**
- **Flohisse beim Menschen sind unangenehm, aber ungefährlich – Hautreaktionen ggf. mit kühlendem Gel behandeln.**

5. Kontakt zu anderen Tieren & Menschen

- **Hund während der ersten Behandlungstage nicht mit fremden Tieren in engem Kontakt bringen.**
- **Besuch von Hunden/Katzen im Haus möglichst vermeiden, bis die Flohkontrolle abgeschlossen ist.**
- **Menschen können sich nicht „anstecken“, aber Flöhe können von Kleidung ins Umfeld verschleppt werden → daher gründliche Hygiene wichtig.**

6. Nachkontrolle

- **Nach 4 Wochen erneut den Hund gründlich auf Flöhe und Flohkot kontrollieren (Flohkamm).**

**Zottels Best, Lienlas 1, 95466 Kirchenpingarten, www.zottelsbest.de
, 0151 25 26 10 63**